

## DIE JPMORGAN CHASE FOUNDATION

Global und in Deutschland

Die JPMorgan Chase Foundation ist die gemeinnützige Stiftung des weltweit führenden Finanzdienstleistungsunternehmens JPMorgan Chase & Co. Im Zentrum der Aktivitäten steht die Stärkung wirtschaftlichen Wachstums in Gesellschaften rund um den Globus. Dafür kooperiert die Stiftung mit lokalen Initiativen, die Menschen befähigen, erfolgreich am Arbeitsleben teilhaben zu können, kleine Unternehmen und Selbstständige unterstützen oder finanzielle Fähigkeiten und Kenntnisse verbessern („Financial Empowerment“). Das Unternehmen und seine Stiftung geben jedes Jahr rund 200 Millionen US-Dollar an gemeinnützige Initiativen weltweit, fördern intensives Mitarbeiterengagement und bringen ihre Ressourcen und Stärken, ein weltweites Netzwerk, Expertise und Zugang zu Kapital ein. 2013 wurden in der EMEA-Region 52 Projekte gefördert.

Im Dezember 2013 hat die Stiftung das Programm New Skills at Work ins Leben gerufen, ein globales 250-Millionen-Dollar-Projekt, das auf fünf Jahre angelegt ist und das Problem des weltweit existierenden „Skills gap“ adressiert: weiterhin hohen Arbeitslosenzahlen stehen viele offene Stellen gegenüber, für die Arbeitgeber keine geeigneten Kräfte finden. In Deutschland beispielsweise sind bei derzeit drei Millionen Arbeitslosen rund eine Millionen Stellen unbesetzt. Diese Diskrepanz findet sich in vielen Ländern. Die Stiftung plant ausführliche Analysen des Ungleichgewichts zwischen existierenden und den tatsächlich gefragten Fähigkeiten. Auf dieser Basis wird gezielt in Programme investiert, die dieses Ungleichgewicht effektiv adressieren. Zudem sollen Gelegenheiten zum Austausch und zur Kooperation aller in diesem Feld tätigen Akteure geschaffen werden.

In Deutschland arbeitet die JPMorgan Chase Foundation mit gemeinnützigen Partnern zusammen, die junge Menschen dabei unterstützen, erfolgreich (zurück) in das Berufsleben zu finden und sicherstellen, dass sie die dafür notwendigen Fähigkeiten besitzen. Dieser Weg kann über ein Studium, eine Ausbildung oder Arbeitsstelle oder die eigene Selbstständigkeit führen. Die Stiftung arbeitet eng mit ihren Partnern zusammen, um die wirkungsvollste und gezielteste Form der Unterstützung zu identifizieren und um die Durchführung des gemeinsamen Projekts optimal zu unterstützen.

Die JPMorgan Chase Foundation und ihre Vorgänger, der J.P. Morgan Charitable Trust und die Chase Manhattan Foundation, unterstützen das Umfeld, in denen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Unternehmens leben und arbeiten, bereits seit rund 50 Jahren. Soziales Engagement ist ein fest verankerter Teil der Historie und Unternehmenskultur – bereits Namensgeber John Pierpont Morgan war ein bekannter Philanthrop.

In Deutschland arbeitet die JPMorgan Chase Foundation derzeit aktiv mit sieben Projekten zusammen:

- » **ChancenNutzer:** Aufbau des Projekts zur umfassenden Unterstützung arbeitsloser junger Menschen mit Migrationshintergrund auf dem Weg in die eigene Selbstständigkeit und bei ihrer generellen beruflichen Orientierung.
- » **Projektfabrik:** Förderung der deutschlandweiten Expansion von JobAct. Zudem hat die Foundation zur Gewinnung weiterer privater Förderer einen „Catalyst Fund“ eingerichtet. JobAct bietet Langzeitarbeitslosen die Möglichkeit für einen erfolgreichen und nachhaltigen Wiedereinstieg in den Arbeitsmarkt.
- » **Verein zur beruflichen Förderung von Frauen:** Unterstützung des VbFF bei der Professionalisierung des Fundraisings und somit der finanziellen Unabhängigkeit bzgl. der künftigen Durchführung spezieller Projekte. Der VbFF bietet u.a. benachteiligten jungen Frauen (z.B. Migrationshintergrund, alleinerziehende Mütter) die Möglichkeit einer Ausbildung.
- » **Stiftung Polytechnische Gesellschaft:** Förderung der Entwicklung der Diesterweg-Schulakademie, eine Fortbildungsreihe für Lehrerinnen und Lehrer zur bestmöglichen Unterstützung von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund.
- » **Stiferverband für die Deutsche Wissenschaft:** Unterstützung eines Audits von acht Universitäten, die Programme entwickeln möchten, mit denen Studierenden mit Migrationshintergrund der Zugang und der erfolgreiche Weg durch ein Studium erleichtert werden soll.
- » **Arbeiterkind.de:** Nach der erfolgreichen Förderung der Expansion nach Hessen fördert die Stiftung nun eine Strategie-Überarbeitung und die Professionalisierung des Reporting und Fundraising von Arbeiterkind.de, der Organisation für junge Menschen, die als erste aus ihrer Familie studieren.
- » **Bildung Kickt:** Förderung des Aufbaus des Bildungsprogramms während des dreijährigen Pilotprojekts für Jugendliche mit Migrations- und bildungsfernem Hintergrund. Das Programm kombiniert Bildung, Sport, Engagement und Integration.